

# grüne welt

magazin der nö landarbeiterkammer

land.arbeit.zukunft  
erfolgreich gestalten

[www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe)



Nr. 624 | Dezember 2017

## Interview mit Landeshauptfrau

LH Mikl-Leitner über ihre  
Zukunftspläne für NÖ  
Seite 3

## Treueprämie für 500 Jubilare

Auszeichnung für  
langjährige Tätigkeit  
Seiten 4-5

## Was passiert mit meiner Umlage?

LAK bietet umfangreiches  
Leistungsangebot  
Seite 7



# Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!

Die Niederösterreichische Landarbeiterkammer wünscht Ihnen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie  
und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2018.

# „Gleichstellung“ beinhaltet (zu) viele Schönheitsfehler

Mit den Beschlüssen kurz vor der Wahl haben SPÖ, FPÖ und Grüne den Landarbeitern einen „Bärendienst“ erwiesen.

Noch vor der Nationalratswahl wurde im Parlament mit den Stimmen von SPÖ, FPÖ und Grüne gegen jene der ÖVP eine Angleichung von Arbeitern und Angestellten beschlossen.

Was als Wahlzuckerl verkauft wurde, bringt für das Landarbeitsrecht einige Neuerungen mit sich, die zu tatsächlichen Verschlechterungen der Rechtsposition der Landarbeiter führen. „Bewährte gesetzliche Bestimmungen wurden ohne Konsultation der Sozialpartner zum Teil grundlegend verändert und stellen nun einen Widerspruch zum Rechtsbestand in Kollektivverträgen in unserer Branche dar“, kann LAK-Präsident Andreas Freistetter über den kurzfristigen, offenbar wenig durchdachten Gesetzesbeschluss nur den Kopf schütteln.

Inhaltlich betreffen die Änderungen insbesondere die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall sowie die Kündigungsfristen. In der Gesamtbetrachtung wird der Entgeltfortzahlungsanspruch der Landarbeiter ab 1.7.18 relativ deutlich gekürzt werden. Bei den Kündigungsfristen waren Landarbeiter schon bisher wesentlich besser gestellt als Arbeiter im allgemeinen Arbeitsrecht. Ab 2021 sollen nun für alle Arbeitnehmer gleiche Kündigungsbedingungen gelten, und zwar jene des Ange-

stellengesetzes. Sehr negativ zu bewerten ist dabei die Möglichkeit der Vereinbarung erweiterter Kündigungstermine, die nach Erfahrungen der LAK zukünftig in Vertragsformblättern standardmäßig enthalten sein werden.

Beschlossen wurde weiters eine in der Vergangenheit oft geforderte Verbesserung für Lehrlinge: Die Internatskosten während der Berufsschule sind bereits ab Jänner 2018 von den Betrieben zu tragen, welche aber von der Lehrlingsstelle Kostenersatz beantragen können. Der Schönheitsfehler: Gerade dabei wurde auf die landwirtschaftlichen Lehrlinge vergessen. Mit einer entsprechenden Reparatur darf in Kürze gerechnet werden.

Einzig bei der Neuregelung der Notstandshilfe dürfte kein ungewollter Schaden zuungunsten einer Personengruppe passiert sein. Beschlossen wurde, dass das Partnereinkommen bei der Notstandshilfe zukünftig nicht mehr angerechnet wird. Mit dem entsprechenden Beschluss dürfen vor allem Frauen zukünftig auf eine höhere Leistung hoffen.

Details zu den rechtlichen Neuerungen bei der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall sowie den Kündigungsfristen finden Sie auf der LAK-Website in der Rubrik *Aktuelles* → *Recht*.

## Inhalt

## Nummer 624 | Dezember 2017

<b>Interview</b>   LH Mikl-Leitner: „Mehr Arbeitsplätze als je zuvor“.....	Seite 3
<b>Ehrungsfeiern 2017</b>   NÖ LAK ehrte knapp 500 Jubilare.....	Seiten 4,5
<b>Ehrungsfeiern 2017</b>   Beste blau-gelbe Lehrlinge ausgezeichnet.....	Seite 6
<b>Recht</b>   Aktuelle Kollektivvertragsabschlüsse.....	Seite 6
<b>LAK-Intern</b>   Was passiert mit meiner Kammerumlage?.....	Seite 7
<b>Bildung</b>   Aktuelle Angebote aus dem Kursprogramm 17/18.....	Seiten 8-9
<b>Aktives</b>   Vorschau auf erste LAK-Events im Jahr 2018.....	Seiten 8-9
<b>ÖLAKT</b>   „Die Pflichtmitgliedschaft muss bleiben“.....	Seite 10
<b>ÖLAKT</b>   BM Ruppacher zeichnete Top-Lehrlinge aus.....	Seite 10
<b>Aktives</b>   Benefizabend: 4.000 EUR für den guten Zweck gesammelt.....	Seite 11
<b>Aus den Betrieben</b>   Aktuelle Betriebsratswahlen.....	Seite 11-13
<b>Quiz</b>   Gewinnspiel mit tollen Preisen.....	Seite 14
<b>Weihnachten in ...</b>   David Usoev über Weihnachten in Georgien.....	Seite 15
<b>LAK-Vorteilsangebote</b>   Profitieren Sie von unseren Vorteilsangeboten....	Seite 15
<b>Weihnachtsrezept</b>   Leckerer für die Feiertage: Nuss-Stangerln.....	Seite 15
<b>Service</b>   Alle LAK-Adressen auf einen Blick.....	Seite 16

## Editorial



## Liebe Kammermitglieder,

auf Bundesebene erfolgen zurzeit viele neue Weichenstellungen. Viel direkter wirken sich aber die Entscheidungen auf Landesebene auf uns aus. Hier erfolgt in wenigen Wochen auch eine Weichenstellung im Bundesland NÖ, die da lautet: Setzen wir einen erfolgreichen Kurs weiter fort oder lassen wir uns auf Experimente ein?

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir mit unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner auf dem richtigen Kurs sind und in schwierigen Zeiten eine gute „Steuerfrau“ haben. Alle, die hier Verantwortung tragen, schaffen ausgezeichnete Rahmenbedingungen, um NÖ als Wirtschaftsland, Umweltland, Familienland oder auch als Tourismusland bestmöglich zu gestalten. Die Vielfalt an Möglichkeiten und vor allem der ländliche Raum wird zum Wohle der Bevölkerung genützt. Vergleichen Sie doch einfach in Ihrem Umfeld.

Ein sicherer Arbeitsplatz, leistbares Wohnen und ein Umfeld, wo wir uns wohlfühlen. Dies zu erhalten und weiter auszubauen, daran wollen auch wir als Ihre Interessenvertretung mitwirken. Das Land NÖ ist hier ein unverzichtbarer Partner und das kommt Ihnen zu Gute. Darum ersuche ich Sie, am 28. Jänner 2018 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Danke.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest und die besten Wünsche für 2018.

Ihr/Euer Andreas Freistetter

# „Mehr Arbeitsplätze in NÖ als je zuvor“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner spricht im Grüne Welt-Interview über laufende Arbeitsschwerpunkte und ihre Zukunftspläne für das Bundesland Niederösterreich.

*Sie haben bei ihrem Amtsantritt einen neuen Stil in der Politik angekündigt. Was hat Sie zu diesem neuen Zugang bewogen?*

**Mikl-Leitner:** Politik ist nicht Selbstzweck – sie ist das Werkzeug mit dem wir unsere Gesellschaft gestalten: Wir müssen zusammenarbeiten und aus den Herausforderungen unserer Zeit Chancen für unser Land entwickeln. Für die Menschen ist nicht die Parteifarbe wichtig, sondern einzig und allein die Frage, welche Ideen uns weiterbringen. Gemeinsam geht es einfach besser und miteinander können wir mehr möglich machen. Das ist jene Art von Politik, für die ich eintrete und für die wir in NÖ auftreten.

*Als Arbeitnehmervertretung ist das Thema Arbeit für die NÖ LAK von zentraler Bedeutung. Im Verlauf der Wirtschaftskrise stieg die Arbeitslosigkeit auch in NÖ an. Wie stellt sich die Situation aktuell dar?*

Ich bin sehr stolz darauf, dass wir im Sommer eine nachhaltige Trendwende am Arbeitsmarkt geschafft haben. Bei uns in NÖ gibt es mehr Arbeitsplätze als je zuvor. Mit rund 620.000 Beschäftigten haben wir im Jahr 2017 eine Beschäftigungsrekordzahl erreicht, das Beschäftigungswachstum war seit 10 Jahren nicht

mehr so stark und die Arbeitslosenquote in NÖ liegt wieder unter dem Bundesschnitt. Mit 9.000 sofort verfügbaren Stellen haben wir auch hier eine gute Entwicklung. Wir müssen aber etwas für jene tun, die noch keine Arbeit haben: Mit dem NÖ Beschäftigungspakt werden Arbeitsmarkt-Maßnahmen gesetzt, um die 51.000 Arbeitssuchenden wieder in Beschäftigung zu bringen.

*Digitalisierung ist eines der großen Schlagwörter, wenn man in die Zukunft blickt. Das Land NÖ treibt den Breitband-Ausbau voran. Wie ist da der aktuelle Zwischenstand?*

Wenn wir die Digitalisierung als nächste große, weltumspannende Revolution sehen, dann sage ich mit Zuversicht: Auch diesmal wird es für uns am Ende sehr, sehr gut ausgehen. Neue Jobs, bessere Gesundheitsversorgung, Lösungen für die Jüngsten und die ältere Generation sowie politische Beteiligungsmodelle. Der Mut zum „Ja zur Digitalisierung“ wächst quer durch die Gesellschaft. Im Rahmen unseres Masterplans Digitalisierung sind wir intensiv dran, 92 konkrete Maßnahmen umzusetzen mit einer Gesamtinvestition von rund 60 Mio.

Euro. Besonders wichtig ist mir dabei, alle Menschen auf diesem Zukunftsweg mitzunehmen, daher liegt ein Schwerpunkt auf der Aus- und Weiterbildung aller Altersgruppen. Wir müssen die Menschen „digi-fit“ machen, dass auch jeder diese Chancen nutzen kann.

*Sie haben mehrfach gesagt, NÖ soll für die Schwächsten da sein und nicht für die Frechsten. Was können wir uns konkret darunter vorstellen?*

Mir gefällt das Bild von einem sozialen Netz, das ein Trampolin und keine Hängematte ist. Ein System der Chancen und des Wachstums und kein Selbstbedienungsladen einiger weniger, der von der großen Mehrheit schweigend dotiert wird. Und ich denke, wir sind hier sehr weit gekommen: Zunächst einmal kann NÖ auf die niedrigste Armutsgefährdung aller Bundesländer verweisen. Für Fairness sorgen wir laufend: Zum Beispiel durch die Reform der Mindestsicherung. Erstmals seit 15 Jahren gehen Bezieher und Kosten zurück. Auch mit unseren NÖ Bildungs- und Weiterbildungsförderungen aber auch im Rahmen des Beschäftigungspaktes gemeinsam mit unseren Partnern sorgen wir für Bewegung und Entwicklung. In den vergangenen 2 Jahren wurden fast 600 Mio. Euro in Jobprojekte in NÖ investiert.

*Zum Abschluss, gibt es noch einen Wunsch, den Sie für NÖ haben?*

Wir leben in einer Zeit, in der wir neue Herausforderungen neu beantworten müssen. Das alles schaffen wir aber nur, wenn wir gemeinsam auf das setzen, was sich bewährt hat: unseren Zusammenhalt. Dabei geht es um den Zusammenhalt in der Familie, unter Freunden, Freiwilligen und in Vereinen. Es geht um den Zusammenhalt unter den Generationen, in unseren Dörfern, Gemeinden und in unseren Betrieben. Das ist jener Zusammenhalt, der Niederösterreich auszeichnet und stark macht. Und diesen Zusammenhalt wünsche ich mir auch in der Zukunft.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (im Bild beim gemeinsamen Betriebsbesuch mit LAK-Präsident Andreas Freistetter bei der Gutsverwaltung Fridau in Obergrafendorf) hat stets ein offenes Ohr für die Anliegen der NÖ LAK

# NÖ LAK ehrte knapp 500 Mitglieder für

Im Rahmen der Treueprämienaktion der NÖ LAK wurden langjährig Beschäftigte in der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich für ihre Treue zum Beruf geehrt.

Festliches Ambiente, Urkunden, Ehrengaben, prominente Ehrengäste, zahlreiche Dienstgebervertreter und das Wichtigste, knapp 500 langjährig Beschäftigte in der Land- und Forstwirtschaft. Diese „Zutaten“ machten die LAK-Treueprämienaktion einmal mehr zu einem besonderen Tag für jene Jubilarinnen und Jubilare, die heuer für ihre 10-, 25-, 35- und 45-jährige Berufstreue ausgezeichnet wurden.

Im Beisein prominenter Vertreter des Landes NÖ, angeführt von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, der die Ehrung im Waldviertel vornahm und Bildungslandesrätin Barbara Schwarz, die im Industrieviertel vor Ort war, wurden im Rahmen der vier Ehrungsfeiern in Lilienfeld, Wr. Neustadt, Mistelbach und Oberwaltenreith knapp 500 Arbeitnehmer aus ganz Niederösterreich - vom Landarbeiter über die Gärtnerin und den Revierförster bis zum Lagerhaus-Angestellten - geehrt.

## 26 Jubilare für 45 Jahre geehrt

Insgesamt 26 Jubilare konnten sogar für ihre 45(!)-jährige berufliche Tätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft ausgezeichnet werden. Die drei Betriebe mit den meisten geehrten Dienstnehmern

Jubilare mit 45 Dienstjahren	
Johann Ableidinger (Kirchberg/Walde)	Franz Schabauer (Gradnitz)
Herbert Doppler (Zwettl)	Josef Schaman (Hüttendorf)
Franz Ehrenleitner (Krems)	Friedrich Scharf (Waidhofen/Thaya)
Georg Freudenberger (Gaubitsch)	Johann Schartner (Langenlois)
Dr. Manfred Fuchs (Tullnerbach)	Christian Schlosser (Klausen-Leopoldsdorf)
Rudolf Gaugusch (Windigsteig)	Gerhard Schmid (Judenau)
Herbert Gehringer (Gobelsburg)	Ernst Schmidt (Zöbing)
Gerhard Lehner (Loidesthal)	Johann Steindl (Altenmarkt im Thale)
Josef Madlberger (Windigsteig)	Franz Stebal (Großschönau)
Ernst Mayer (Stopfenreuth)	Maria Steiner (Wieselburg-Land)
Herbert Mayerhofer (Zwettl)	Franz Stummer (Weiten)
Heinrich Orischnig (Dobermannsdorf)	Ludwig Sünder (Mistelbach)
Franz Reigl (Eckartsau)	Franz Weninger (Nappersdorf)

waren heuer die NÖ Landwirtschaftskammer (inklusive der Bezirksbauernkammern), das Raiffeisen Lagerhaus Zwettl und die Raiffeisen Lagerhaus GmbH Bruck/Wr. Neustadt.

NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter betonte im Rahmen der Ehrungsfeiern die Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft als Arbeitsplatz im ländlichen Raum: „Obwohl sich die Arbeitswelt immer schneller verändert und die Arbeit in und mit der Natur oft herausfordernd sein kann, zeigt uns unsere Treueprämienaktion Jahr für Jahr, dass die Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich eine

verlässliche Branche ist, in der viele Menschen, vor allem jene, die im ländlichen Raum leben, sehr gerne arbeiten und ihr auch über viele Jahre treu bleiben. Unsere Treueprämie soll ein Zeichen der Wertschätzung und ein Dankeschön für die erbrachte Arbeitsleistung unserer Mitglieder sein“, so Freistetter.

Weitere Bilder von den Ehrungsfeiern sowie einen Videobeitrag des Regionalfernsehsenders Wiener Neustadt TV (WNTV) über die Feier im Industrieviertel finden Sie online auf der LAK-Website unter [www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe) unter *Aktuelles*.



In den Räumlichkeiten der Firma Waldland in Oberwaltenreith wurden die Jubilare aus dem Waldviertel ausgezeichnet. Traditionell die größte Gruppe an Geehrten kam aus dem Bezirk Zwettl (im Bild die 25-, 35- und 45-jährigen Jubilare)

# ihre Treue zur Land- und Forstwirtschaft



Ein doppeltes Jubiläum feierten Heidelberg & Heinrich Herzan



LAbg. Karl Bader (stehend in der Bildmitte) und das LAK-Präsidium mit den geehrten Dienstnehmern aus dem Bezirk St. Pölten-Land



Die Steirischen Streich sorgten für die musikalische Umrahmung der Feier in Wr. Neustadt



Die Jubilarinnen und Jubilare des Raiffeisen Lagerhauses Wiener Becken



Die geehrten Arbeitnehmer aus dem Bezirk Korneuburg nahmen die Gratulation von LAbg. Richard Hogl (3.v.l.) entgegen



Anita Wallgram (li.) war eine der knapp 120 Geehrten aus dem Industrieviertel

## Mein Standpunkt



**LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf** über die Bedeutung der Landarbeiter für das Bundesland Niederösterreich.

### Zeit, Danke zu sagen!

Die 26.000 Mitglieder der Landarbeiterkammer leisten gemeinsam mit den bäuerlichen Betrieben tagtäglich wichtige Arbeit für die Produktion von gesunden Lebensmitteln, für die Versorgung mit umweltfreundlicher Energie und für die Pflege unserer wunderschönen Kultur-

landschaft. Waldarbeiter, Gärtner, Lagerhausmitarbeiter bis hin zu Arbeitnehmern in „Green Jobs“ prägen die Gestalt und die Entwicklung unseres Landes Niederösterreich.

Dabei zeichnet sich die Landarbeiterkammer durch eine qualitätsvolle Interessenvertretung und ein umfangreiches Serviceangebot aus. Wenn derzeit überall von „Dezentralisierung“ gesprochen wird, also von der Verlagerung von Organisationen von der Stadt aufs Land, dann kann man sagen, dass die Landarbeiterkammer hier schon Vorreiter ist. Mit ihren sieben Anlaufstellen in den Regionen ist sie nahe bei Ihren Mitgliedern und weiß genau, wo der Schuh drückt. Mit ihrem

umfangreichen Förderangebot bietet die NÖ LAK bestes Service für viele Lebenslagen. Besonders beeindruckt bin ich jedes Mal bei den Ehrungsfeiern, die besonders schön und würdig gefeiert werden.

Die vorweihnachtliche Zeit eignet sich gut für eine Bilanz für das abgelaufene Arbeitsjahr. Die Landwirtschaft war heuer durch Dürre und Hitze mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Durch den Einsatz der Landarbeiter konnten diese Herausforderungen bewältigt werden. Dafür darf ich im Namen aller Niederösterreicher einen besonderen Dank aussprechen und wünsche Ihnen gesegnete Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

# Beste blau-gelbe Lehrlinge ausgezeichnet

## „Beispielhaft für nächste Generation an Landarbeitern“

Gemeinsam mit Bildungslandesrätin Barbara Schwarz und der NÖ Lehrlingsstelle holte die NÖ Landarbeiterkammer auch heuer die besten land- und forstwirtschaftlichen Lehrlinge Niederösterreichs vor den Vorhang.

Gemeinsam mit den besten Heimlehrlingen wurden die Top-Lehrlinge 2017 im Rahmen der Ehrungsfeier im Sparkassensaal in Wr. Neustadt für ihre ausgezeichneten Lehrabschlüsse geehrt. „Ihr seid beispielhaft für die nächste Generation an erfolgreichen Landarbeiterinnen und Landarbeitern, die eine wichtige Säule für unsere Landwirtschaft bilden“, fand Bildungslandesrätin Barbara Schwarz



Die besten Lehrlinge wurden in Wr. Neustadt für ihren Lehrabschluss mit Auszeichnung geehrt

lobende Worte für den Fleiß der frischgebackenen Facharbeiter.

Geehrt wurde mit Markus Schmid auch ein Meister. Der Angestellte der

Servicestelle für Tierproduktion in NÖ (STN) aus Hötzelzdorf absolvierte seine Prüfung zum Landwirtschaftsmeister mit Auszeichnung.

### LAK-zugehörige Lehrlinge mit ausgezeichnetem Lehrabschluss

#### Gartenbau:

**Regina Fölk** (Weikertschlag)  
Lehrbetrieb: Biobaumschule Artner (Reichenau/Freiwald)

**Lisa Prager** (Groß Siegharts)  
LB: Baumschule Bauer (Merkengersch)

**Judith Scheidl** (Wieselburg)

LB: Gartenbauschule Langenlois

**Jasmin Grabner** (Neunkirchen)

LB: Blumen Hochhofer (Ternitz)

**Thomas Förstel** (Gars/Kamp)

LB: Reinsaat KG (St. Leonhard/Hornerwald)

**Tristan Sokol** (Bernsdorf)

LB: Stadtgemeinde Baden

#### Berufsjäger:

**David Goldmann** (Ulreichsberg)  
LB: Jagd- und Forstbetrieb der Cervus Betriebs- und HandelsgmbH

#### Fischereiwirtschaft:

**Christoph Kugler** (Kirchberg/Walde)

LB: Guts- und Forstverwaltung Fischer-Ankern (Kirchberg/Walde)

#### Pferdewirtschaft:

**Paul Behrens** (Seyring)

**Ewald Streicher** (Hohenwarth-Mühlbach)

LB: Spanische Hofreitschule (Heldenberg)

**Bettina Ahner** (Purgstall)

Lehrbetrieb: Gut Theuretzbach (Ybbsitz)

#### Weinbau - und Kellereiwirtschaft:

**Nadine Dötzl** (Hollabrunn)

LB: Winzerhof Dötzl-Strobl (Haugsdorf)

#### Einzelhandelskaufmann/frau:

**Kevin Kirschenhofer** (Mannersdorf) –

LB: Raiffeisen Lagerhaus GmbH

**Alexandra Schöndorfer** (Bad Vöslau) –

LB: Raiffeisen Lagerhaus Wiener Becken

**Patrick Kutschera** (Poysdorf)

LB: Raiffeisen Lagerhaus Poysdorf

### Recht | Text: Mag. Markus Schneider

### Aktuelle Kollektivvertragsabschlüsse

#### KV-Abschluss für Mitarbeiter/innen des Landeskontrollverbandes NÖ

Erhöhung der KV-Gehälter um 2,33 Prozent, Aufrundung der Beträge in den Gehaltstabellen auf die nächsten 0,50 Cent bzw. EUR 1,-

Erhöhung aller Leistungszulagen um EUR 5,- Das Einstiegsgehalt im Gehaltsschema I beträgt EUR 1.475,-

Im Falle eines Todesfalls eines/einer Angestellten des LKV NÖ wird bei Ansprüchen auf die „Abfertigung alt“ die Abfertigung in voller Höhe an die direkten Erben

(Ehepartner/in bzw. Lebensgefährt/in und Kinder) ausbezahlt.

Für Bezugsberechtigte der „Abfertigung neu“ bleibt das sog. „Sterbegeld“ aufrecht Geltungsbeginn: 1. Jänner 2018

#### KV-Abschluss für die Forstarbeiter/innen der Privatwirtschaft

Erhöhung der Mindestlöhne in den Anlagen I und II, der Vergütung für motormanuelle Schlägerung sowie der Motorsägenbeschaffungspauschalien um 2,40 %

Einführung einer Zulage bei Verwendung von

Akylatreibstoff

Neuer KV-Mindestlohn: EUR 1.646,35

Geltungstermin: 1. Jänner 2018

Quelle: GPA-djp, PRO-GE

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website unter [www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe) in der Rubrik *Recht* → *Kollektivverträge*.

Sobald die aktuellen Lohntafeln für 2018 von den Kollektivvertragspartnern übermittelt werden, stehen Sie online auf der LAK-Website zur Verfügung!

# Was passiert mit meiner Kammerumlage?

## NÖ LAK bietet umfangreiches Leistungsangebot an.

Über 1 Million Euro wird die NÖ Landarbeiterkammer auch heuer wieder an ihre Mitglieder ausschütten.

Die Aufwendungen setzen sich aus dem Angebot zahlreicher Förderungen, den Kosten für Aus- und Weiterbildung sowie den kulturellen Aktivitäten zusammen. Alleine an Schul- bzw. Studienbeihilfe wurden im laufenden Jahr über EUR 100.000 an Mitglieder als Unterstützung für ihre in Schulausbildung stehenden oder studierenden Kinder ausbezahlt. Dazu kommen über EUR 100.000 an Treueprämien für langjährig Beschäftigte.

Ein wichtiger Bestandteil des Budgets ist auch die Vergabe der zinsenlosen Baudarlehen in der Höhe bis zu EUR 21.600, den Mitglieder für die Schaffung und Sanierung von Wohnraum beantragen können. 2017 beträgt die Auszahlungshöhe an Darlehen über EUR 500.000. „Mit unseren Förderungen und Beihilfen versuchen wir, unsere Mitglieder gerade in Bereichen wie Wohnen, Bildung und Familie bestmöglich zu unterstützen“, erklärt Präsident Andreas Freistetter.

Das Service für die Mitglieder geht jedoch weit über finanzielle Unterstützungen hinaus. Als eine der wichtigsten Aufgaben gilt dabei das Mandat bei insgesamt drei Kollektivvertragshandlungen,



Die Einnahmen aus der Kammerumlage ermöglichen der NÖ LAK die Bereitstellung eines umfangreiches Leistungsangebots für ihre Mitglieder

wo die NÖ LAK - im Gegensatz zur Arbeiterkammer - direkt als Kollektivvertragspartner die Lohnerrhöhung für mehrere tausend Beschäftigte in NÖ ausverhandelt.

### Rechtsberatung nahm deutlich zu

Stark gestiegen ist in den letzten Jahren auch der Aufwand im Bereich der Rechtsberatungen, die die NÖ LAK ebenso wie die Vertretung vor dem Arbeits- und Sozialgericht kostenlos allen Mitgliedern anbietet. Reagiert wurde darauf mit der Anstellung einer zusätzlichen Juristin, um auch weiterhin eine optimale Mitgliederbetreuung ohne längere Wartezeiten bei Anfragen gewährleisten zu können.

Erbracht werden die Leistungen & Services der NÖ LAK an insgesamt acht Standorten von lediglich 20 Mitarbeitern. „Unsere Mitglieder können sich sicher sein, dass wir mit ihren Beiträgen sorgsam

umgehen. Ich glaube, dass wir uns mit gutem Gewissen als moderne und effiziente Interessenvertretung bezeichnen können“, so Freistetter. Von den knapp 26.000 Mitgliedern sind geringfügig Beschäftigte, Lehrlinge, Karenzierte, Arbeitslose (auch Saisonbeschäftigte in den Wintermonaten) und Krankengeldbezieher von der Landarbeiterkammerumlage ausgenommen. „Natürlich steht aber auch dieser Personengruppe unser gesamter Leistungskatalog zur Verfügung“, betont Freistetter. Einschließlich der Senioren, die ebenfalls keine Beiträge leisten müssen, zahlen damit insgesamt rund 40 Prozent aller Mitglieder der NÖ LAK keine Umlage.

Hervorheben möchte Freistetter die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Land NÖ: „Ohne die Unterstützung des Landes wäre es nicht möglich, ein derart umfangreiches Angebot an Unterstützungen anbieten zu können.“

## Mein Standpunkt



**Jan Riess** wirft aus deutscher Sicht einen Blick auf die österr. Sozialpartnerschaft.

### ***Gerechtere Ergebnisse als bei uns in Deutschland***

Seit mehr als 20 Jahren arbeite ich als Automatisierungsingenieur in verschiedenen Firmen in Deutschland. Diese Tätigkeit führte mich auch längerfristig für verschiedene Projekte nach Österreich. Als Betriebsrat habe ich mich mit meinen

österreichischen Kollegen auch über die Arbeitsbedingungen, Tarifverträge usw. unterhalten. Als die Kollegen beschrieben, wie das System mit Gewerkschaften, Arbeiter- und Landarbeiterkammern und Kollektivverträgen in Österreich funktioniert, war mein erster Gedanke, dass so etwas in Deutschland fehlt. Die Tarifbindung der Betriebe ist in Deutschland von 42 % 2003 auf 29 % 2015 (deutschland-inzahlen.de) gesunken. Kein Tarifvertrag heißt für den einzelnen, dass er seine Arbeitsvertragsbedingungen einzeln für sich aushandeln muss. Es gibt keine regelmäßige Gehaltserhöhung, keinen Schutz gegen die Willkür der Arbeitgeber. Jeder Arbeitgeber versucht logischerweise

nur das gesetzlich vorgeschriebene Minimum an die Arbeitnehmer weiterzugeben. Die Verlässlichkeit eines starken Verhandlungspartners zur Durchsetzung der Interessen von Arbeitnehmern ist so überhaupt nicht gegeben, was die Arbeitgeberseite ausnutzt. Verbesserungen der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer sind organisiert viel einfacher durchzusetzen.

Durch das System der Pflichtmitgliedschaft in den Kammern ist gewährleistet, dass für fast alle Arbeitnehmer (98 %) Kollektivverträge durch Verhandlungspartner gleicher Stärke ausgehandelt werden. Das bringt deutlich gerechtere Ergebnisse, als wenn jeder einzeln verhandeln muss.

# LAK bietet LKW-Weiterbildung vor Ort an

Nur wer die Weiterbildungsmodulare im Rahmen des „Code 95“ absolviert, darf gewerblich Güter befördern. Die NÖ LAK bietet die entsprechenden Kurse firmenintern vor Ort an.

Seit 10. September 2014 müssen alle Lenker von Lastkraftwagen mit mehr als 3,5 t höchster zulässiger Gesamtmasse, einen Scheckkartenführerschein mit eingetragendem Code 95 vorweisen können, wenn sie ihren Führerschein beruflich nutzen möchten.

Nur mit diesem Nachweis der absolvierten Weiterbildungs-Module (35 Stunden) bzw. mit einer positiv abgelegten Grundqualifikationsprüfung (für alle, die ihren C-Führerschein nach dem 10. September 2009 erlangt haben bzw. diesen erst machen) darf der Lenker in den nächsten 5 Jahren gewerblich Güter befördern. Diese 35 Stunden Weiterbildung wiederholt sich in der Folge alle 5 Jahre. Die Weiterbildungsmodulare können



Das Lagerhaus Weinviertel Nordost hat für seine LKW-Lenker im November bereits einen firmeninternen Kurs organisiert

auch auf 5 Jahre aufgeteilt werden. Termine, Orte und Kosten der einzelnen Module finden Sie auf unserer Homepage. Firmenintern können die Module auch

bei Ihnen vor Ort organisiert werden. Spezialpreis bei firmeninternen Kursen ab 15 Personen – pro Person und Modul (1-5): DN: EUR 20,- + DG: EUR 40,-

## Aktuelle Angebote aus dem Kursprogramm 2017/18

### ADR-Gefahrgutlenker

Basiskurs für Stückgut und Aufbaukurs für Tanks

Erstausbildung für Lenker von Kraftfahrzeugen zur Beförderung gefährlicher Güter. Basiskurs für Stückgut: Klassen 2, 3, 4, 5, 6, 8 und 9 „anders als in Tanks“ und Aufbaukurs: Beförderung „in Tanks“ Klasse 1 und 7.

#### Termine:

Basiskurs: Do-Sa, 11.-13.01.2018 bzw. 08.-10.03.2018

Aufbaukurs: Do-Sa, 15.-17.03.2018

Do+Fr: 8-17 Uhr, Sa: 8-12 Uhr inkl. Prüfung

**Ort:** Schulungs-Zentrum Neulengbach, Ing. Leitgeb GmbH

**Kosten:** je Kurs (Do-Sa):

DN: EUR 35,- + DG: EUR 165,-

### Begasungsleiter

Ausbildung lt. Begasungssicherheitsverordnung

Für alle die Phosphorwasserstoff (Detia Gas) im Vorratsschutz einsetzen - Direktanwendung im Silo, Flachlager oder Leerraum. Ausbildung lt. Begasungssicherheitsverordnung (lt. BGBl. II Nr. 200/2016)

Pro Betrieb ist ein ausgebildeter Begasungsleiter vorgeschrieben - es ist jedoch sinnvoll, zwei Begasungsleiter im Betrieb zu haben (Urlaub, Krankheit).

**Referent:** Ing. Victor Krainz

**Termin:** Di, 23.01.2018

**Ort:** RLH St. Pölten

**Kosten:** EUR 210,- pro LAK-Mitglied

### Staplerkurs

Lehrgang zur Führung von Staplern

Im Anschluss an den Lehrgang findet die kommissionelle praktische und theoretische Staplerführungsprüfung statt.

#### Nächste Termine:

Do-Sa, 25.-27.01.2018

Do-Sa, 08.-10.03.2018

**Ort:** Schulungs-Zentrum Neulengbach, Ing. Leitgeb GmbH

**Kosten:** DN: EUR 60,- + DG: EUR 150,-

### Führen und motivieren

Praxis-Seminar für personalverantwortliche Personen

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter bzw. Führungskräfte, die für die Ausbildung, Arbeitsanleitung und Führung von Arbeitern, speziell im Bereich Handwerk und Produktion verantwortlich sind und/oder diese im Arbeitsalltag anleiten. Sie erweitern Ihr Handlungsrepertoire in der Gesprächsführung (zB bei Mitarbeitern mit Migrationshintergrund bzw. aus schwierigerem, sozialem Umfeld) mit Beispielen aus dem Arbeitsalltag.

**Trainerin:** Mag. Eva Kuba

**Termin:** Do, 01.02.2018

**Ort:** NÖ LAK ServiceCenter St. Pölten

**Kosten:** EUR 100,- pro LAK-Mitglied

### Informationstag für Brandschutzbeauftragte

Weiterbildung und Verlängerung des Brandschutzpasses

Für alle Betriebe, die eine Betriebsbrandchutzorganisation im Sinne der TRVB 119 O (Technische Richtlinien Vorbeugender Brandschutz) betreiben bzw. alle Brandschutzbeauftragten und Betriebsbrandschutzorgane aller Sparten. Als Brandschutzbeauftragter haben Sie durch die TRVB 117 O die Verpflichtung, sich spätestens alle fünf Jahre weiterzubilden.

**Termin:** Do, 15.02.2018

**Ort:** WIFI Mödling

**Kosten:** EUR 50,- pro LAK-Mitglied

### Anerkennen statt fordern

Lob und Wertschätzung sind zwei Paar Schuhe Wenn Mitarbeiter sich über etwas in ihrem Job beschweren, dann oft über fehlende Wertschätzung. Sowohl bei der Führungsarbeit als auch im Umgang mit Kollegen, kann das WIE miteinander gesprochen wird, entscheidend sein. Sie erfahren worauf Sie achten sollten, um Ihre Mitarbeiter/Kollegen zu motivierten Menschen zu machen, die zu Höchstleistungen fähig sind.

**Trainerin:** Claudia Klohofer

**Termin:** Do, 15.02.2018

**Ort:** NÖ LAK ServiceCenter St. Pölten

**Kosten:** EUR 100,- pro LAK-Mitglied

**Aktuelle Angebote aus dem Kursprogramm 2017/18**

**Biologischer Pflanzenschutz im Hausgarten**

Tipps und Tricks für Hobbygärtner  
Sie erfahren wie Sie Ihren Garten ökologisch pflegen können, ohne den Einsatz umweltschädlicher Pestizide, lernen die wichtigsten Nützlinge kennen und welche wirksamen Mittel im Hausgarten zur Verfügung stehen.

**Referentin:** DI Claudia Strobl-Lopez / Natur im Garten

**Termin:** Di, 20.02.2018

**Ort:** NÖ LAK ServiceCenter St. Pölten

**Kosten:** EUR 35,- pro LAK-Mitglied

**Seminar für Forstangestellte**

Expertenreferate inkl. Exkursion  
Aktuelle Themen der Forstwirtschaft werden von Experten diverser Fachrichtungen behandelt. Das genaue Programm finden Sie unter [www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe) in der Rubrik *Bildung & Events* → *Fachliche Weiterbildung*.

**Termin:** Mi-Do, 21.-22.02.2018

**Ort:** Straß im Straßertale

**Kosten:** DN: EUR 70,- + DG: EUR 180,-

**Abkürzungen:**

DN.....Dienstnehmer

DG.....Dienstgeber

**Was die Sprache der Mimik verrät**

Schauen Sie doch mal genau hin  
Lernen Sie blitzschnell Ihr Gegenüber anhand nonverbaler Signale richtig einzuschätzen. Sie erhalten Werkzeuge, wie Sie auf diese angemessen reagieren und damit bes-

sere Gespräche führen. Steigern Sie so den Umsatz, die Kundenzufriedenheit oder verbessern Sie punktgenau das Klima im Team.

**Trainerin:** Andrea Khom

**Termin:** Do, 22.02.2018 in St. Pölten

**Kosten:** DN: EUR 40,- + DG: EUR 50,-

**Alle Kurse im Überblick**

**Jänner 2018**

- 18.01.:** LKW-Weiterbildung - Modul 1
- 11.-13.01.:** ADR-Gefahrgutlenkerkurs - Basis (Aufbaukurs: 15.-17.03.)
- 12.-13.01.:** ADR-Gefahrgutlenkerkurs - Ausweisverlängerungsschulung
- 15.+16.01.:** LKW-Weiterbildung - Modul 2
- 15.-16.01.:** Personalverrechnung
- 15.-17.01.:** Ladekrankurs „klein“
- 15.-18.01.:** Ladeskrankurs „groß“
- 18.01.:** Die Macht von Stimme und Worten am Telefon
- 22.01.:** Brennen ohne auszubrennen
- 22.+23.01.:** LKW-Weiterbildung - Modul 3
- 23.01.:** Begasungsleiter
- 23.-25.01.:** Silomeisterkurs
- 24.-25.01.:** Motorsägenkurs
- 25.01.:** Steuer-Tipps - Arbeitnehmerveranlagung
- 25.-27.01.:** Staplerkurs
- 29.01.:** Keine Angst vorm Verkaufserfolg

- 29.+30.01.:** LKW-Weiterbildung - Modul 4
- 29.-31.01.:** Sicherheitsvertrauensperson, Fachrichtung: Bau- und Nebengewerbe

**Februar 2018**

- 01.02.:** Führen und motivieren
- 12.+13.02.:** LKW-Weiterbildung - Modul 5
- 12.-14.02.:** Sicherheitsvertrauensperson, Fachrichtung Büro
- 15.02.:** Anerkennen statt fordern
- 15.02.:** Brandschutz-Weiterbildung
- 19.-21.02.:** Brandschutzbeauftragter
- 19.-21.02.:** Ladekrankurs „klein“
- 19.-22.02.:** Ladekrankurs „groß“
- 20.02.:** Biologischer Pflanzenschutz im Hausgarten
- 21.-22.02.:** Seminar für Forstangestellte
- 22.02.:** Was die Sprache der Mimik verrät
- 26.-28.02.:** Sicherheitsvertrauensperson, Fachrichtung Allgemein
- 27.02.:** Persönlichkeitsprofile

**LAK-Schitag in Lackenhof**

Zum bereits dritten Mal gastiert die NÖ LAK mit ihrem traditionellen Schitag in Lackenhof am Ötscher.

9 Liftanlagen und 19 Pistenkilometer garantieren beste Voraussetzungen für alle wintersportbegeisterten LAK-Mitglieder. Angeboten wird dabei natürlich wieder ein eigenes Schirennen und auch ein Schikurs. Wem es auf der Schipiste zu flott zugeht, dem werden beim Schneeschuhwandern oder beim

Langlaufen Alternativen geboten. Ein Schi- und Schneeschuhverleih ist vor Ort vorhanden. Mehr Informationen über das Schigebiet und eine Live-Webcam finden Sie online unter [www.oetscher.at](http://www.oetscher.at).

Bei Interesse an einer Busanreise zum LAK-Schitag nehmen Sie Kontakt mit dem Geschäftsstellenleiter Ihrer Region auf (Kontaktnummern siehe Seite 16).

**Schitag 2018**

**Wann und Wo?**

Fr, 02.02.2018 in Lackenhof/Ötscher

**Treffpunkt:** 9 Uhr beim Restaurant Ötschertreff an der Talstation Eibenkogel

**Kosten:** EUR 40,- pro LAK-Mitglied / EUR 50,- für Partner. Inkludiert: Liftkarte, Begrüßungspunsch, Zusatzangebote

(Rennen, Schikurs, Langlaufen, Schneeschuhwandern, etc...), Hüttenzauber und Abendessen inkl. Getränke

Buskosten werden übernommen!  
**Anmeldung:** [www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe) unter *Bildung & Events* → *Events*

**Comedyhirten im Anmarsch**

Seit 2004 verunsichern die Comedyhirten die Kabarettbühnen Österreichs und haben mit ihren Auftritten bei Ö3 längst Kultstatus erreicht.

Im kommenden Jahr werden die vier Comedians bei den LAK-Kabarettabenden für beste Unterhaltung sorgen.

Da die Teilnehmerzahl für jeden der vier Abende begrenzt ist, bitten wir um zeitgerechte Anmeldung für den Termin in Ihrem Landesviertel.

**Kabarettabende 2018**

**Wann und Wo?**

- Fr, 02.03.2018 J. Pözl-Halle Amstetten
- Fr, 09.03.2018 Stadtsaal Hollabrunn
- Fr, 16.03.2018 Vereinshaus Horn
- Fr, 06.04.2018 Casino Baden

## „Die Pflichtmitgliedschaft muss bleiben“

Der ÖLAKT diskutierte bei seiner Vorstandssitzung mit ÖVP-Regierungsverhandler August Wöginger über aktuelle Themen. Dazu gab es ein Treffen mit ÖBf-Vorstand Rudolf Freidhager.

„Die Sozialpartnerschaft und ihre Institutionen müssen aufrecht erhalten bleiben. Gerade unsere Mitglieder würden aufgrund der Struktur in der heimischen Landwirtschaft mit ihren zahlreichen Klein- und Kleinstbetrieben besonders darunter leiden, wenn sich das Gleichgewicht zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber zulasten der Beschäftigten verändern würde“, lautete die zentrale Forderung von ÖLAKT-Vorsitzenden Andreas Freistetter im Rahmen der jüngsten Vorstandssitzung Ende November in Wien.

Diskutiert wurden die aktuellen Themen Pflichtmitgliedschaft, Umlagenhöhe und Aufgabenstellung der Kammern sowie die Reformpläne zur Sozialversicherung mit dem geschäftsführenden ÖVP-Klubobmann August Wöginger, der die aktuellen Koalitionsgespräche zwischen

ÖVP und FPÖ mitverhandelt, wobei Wöginger dem ÖLAKT-Vorstand zusagte, die Standpunkte der Landarbeiterkammern bei den Regierungsverhandlungen mitzuvertreten. „Wir haben Verständnis dafür, dass eine neue Regierung ihre Ideen umsetzen möchte. Dass bei den Sozialversicherungen Reformen angedacht werden ist für uns nachvollziehbar, es muss aber gesichert sein, dass der Versicherte und seine Interessen auch nach etwaigen Neuerungen im Vordergrund stehen müssen“, so Freistetter.

### Kampf um jeden ÖBf-Arbeitsplatz

Genützt wurde das aktuelle Treffen der höchsten Landarbeiterkammer-Repräsentanten auch zu einem Gedankenaustausch mit Bundesforste-Vorstand Rudolf Freidhager, wobei sich der ÖLAKT für die

langfristige Erhaltung eines nachhaltigen Arbeiterstandes stark machte. Um jeden einzelnen Arbeitsplatz gekämpft werde auch im Bereich der Forsttechnik in Salzburg, wo die Unternehmensleitung Umstrukturierungen plant, die insgesamt 30 Arbeitsplätze betreffen würden.

Weit erfreulicher ist dagegen die aktuelle Entwicklung betreffend der Einführung eines Mindestlohnes von EUR 1.500,-. Die von Dienstgeberseite geforderte Ausnahme von der Pensionsversicherungs- und Arbeitslosenversicherungspflicht bei allen Kurzzeitbeschäftigten, die der ÖLAKT vehement abgelehnt hatte, ist kein Thema mehr. Mittlerweile wurden die Verhandlungen wieder aufgenommen und Alternativvorschläge zum Ausgleich der Wettbewerbsnachteile heimischer Betriebe gegenüber dem Ausland ausgearbeitet.

## Rupprechter zeichnete Top-Lehrlinge aus

### „Absolventen bringen innovative Ideen in Betriebe“

Bundesminister Andrä Rupprechter zeichnete Ende November gemeinsam mit dem ÖLAKT-Vorsitzenden Andreas Freistetter die besten Lehrlinge Österreichs im Bereich der Land- und Forstwirtschaft aus.

„Unsere land- und forstwirtschaftlichen Bildungseinrichtungen bieten eine zukunftsorientierte Ausbildung, die Theorie und Praxis erfolgreich verbindet. Unsere Absolventen sind optimal auf das Berufsleben vorbereitet und bringen mit ihren innovativen Ideen frischen Wind in die vielfältigen Betriebe. Die große Zahl an engagierten, jungen Menschen zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, betonte Rupprechter.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden rund 40 Lehrlinge prämiert, die ihre Facharbeiterprüfung mit ausgezeichnetem



Unter den ausgezeichneten Lehrlingen waren auch sechs frischgebackene Facharbeiterinnen und Facharbeiter aus NÖ

tem Erfolg bestanden haben. Insgesamt wurden im Vorjahr rund 6.500 Facharbeiterabschlüsse im Bereich Land- und Forstwirtschaft erfolgreich abgelegt.

Auch Andreas Freistetter sieht die Erfolge der Lehrlinge als Bestätigung für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des land- und forstwirtschaftlichen Bildungssystems: „Die Lehrlinge beweisen großes

Engagement und bestätigen mit ihrer Leistung auch die hohe Qualität der Ausbildung. Ein besonderer Dank gilt dem Bundesministerium für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.“ Schon seit mehreren Jahren unterstützt das BMLFUW die Weiterentwicklung der Ausbildung im Rahmen eines bundesländerübergreifenden Bildungsprojektes.

## 4.000 EUR für den guten Zweck gesammelt

### Der LAK-Benefizabend in St. Pölten war ein voller Erfolg.

Unter dem Titel „Und Weihnachten ist überall“ präsentierte der vielfach ausgezeichnete Film- und Bühnenschauspieler Wolfgang Böck beim LAK-Benefizabend besinnliche und humorvolle Texte zur angeblich „stillsten Zeit des Jahres“. In Trautmannscher Manier verlieh er Autoren wie Nöstlinger, Kästner, Goethe oder Qualtinger eine Stimme. Musikalisch begleitet wurde er von Gospel-Sängerin Patty Miller & Pianist Albert O.

Im Vordergrund stand an diesem Abend jedoch der karitative Zweck. Dank zahlreicher Spenden konnte ein Betrag in der Höhe von ca. 4.000 EUR,- gesammelt werden. „Es freut mich zu sehen, dass die LAK-Familie zusammenhält. Mit



Die NÖ LAK durfte sich in der Bühne im Hof über zahlreiche prominente Besucher aus der Politik freuen

den gesammelten Spenden werden wir Mitglieder, die unverschuldet in Not geraten sind, unterstützen“, betonte Präsident Andreas Freistetter, der prominente Besucher, darunter Landesrat Karl Wilfing, die NÖ LABg, Doris Schmidl und Anton Erber, NÖAAB-Landesgeschäfts-

führerin BR Sandra Kern sowie St. Pöltens Vizebürgermeister Matthias Adl begrüßen durfte. Eine große Unterstützung beim Spendensammeln erhielt die LAK von Anton Erber, der den Erlös des Palatschinkenverkaufs beim LAK-Open Air - insgesamt 795 EUR - spendete.



Insgesamt folgten knapp 350 Mitglieder aus ganz NÖ der Einladung der NÖ LAK in die Bühne im Hof nach St. Pölten



Die Besucher bekamen besinnliche und satirische Texte passend zur Weihnachtszeit geboten

## 7. Periode für Winkelmüller

Seit 1988 (!) ist Gutsarbeiter Wolfgang Winkelmüller bei der Forst- und Gutsverwaltung Hoyos in Horn als Betriebsrat der Arbeiter aktiv. 1993 wurde er erstmals zum Vorsitzenden gewählt. Dieser Funktion hielt er bis heute die Treue und wurde bei der jüngsten Betriebsratswahl Ende November erneut zum Vorsitzenden gewählt.

Mit Josef Judmann, zuletzt Ersatzbetriebsrat, hat Winkelmüller ab sofort einen neuen Stellvertreter.



Die Betriebsräte der Arbeiter bei der Guts- und Forstverwaltung Hoyos: V.l.n.r.: BRV-Stv. Josef Judmann, BRV Wolfgang Winkelmüller und Ersatz-BR Bernhard Lux

## Neue Betriebsrätinnen im Stift Geras

Im Stift Geras gingen Anfang November die Betriebsratswahlen der Arbeiter und Angestellten über die Bühne.

Bei den Arbeitern waren zwei Betriebsräte zu wählen. Gutsarbeiter Martin Kopp, der seit 2013 als Betriebsratsvorsitzender tätig ist, wurde dabei in seiner Funktion wiedergewählt. Mit Rita Glaser bekommt er ab sofort eine neue Stellvertreterin. Neu sind auch die Ersatzbetriebsräte, die sich zur Verfügung stellen: Michael Kaufmann und Ulrike Haller.

Neu vergeben wurde auch das einzige Betriebsratsmandat bei den Angestellten, das in Zukunft von der neuen Betriebsratsvorsitzenden Margit Perzy aus Hötzelendorf ausgeübt wird. Neu ist mit Thomas Stefal auch der Ersatzbetriebsrat.



Die neuen Betriebsräte im Stift Geras: BRV Martin Kopp, BRV-Stv. Rita Glaser, BRV Margit Perzy und EBR Thomas Stefal (v.l.n.r.)

## Stieger und Kasser wurden wiedergewählt

Mit der Wiederwahl zweier altbewährter Betriebsräte endete die Betriebsratswahl der Arbeiter im Stift Göttweig.

Martin Stieger (re.) ist mit einer kurzen Unterbrechung bereits seit über 35 Jahren als Forstfacharbeiter im Stift beschäftigt. Der 59-Jährige aus Ottenschlag hat die Funktion des Betriebsratsvorsitzenden bereits seit dem Jahr 2004 inne und bekam auch bei der aktuellen Wahl das Vertrauen seiner Kollegen ausgesprochen.



Bewährtes Duo: Die Betriebsräte Matthias Kasser und Martin Stieger

Stieger beginnt damit seine vierte Periode als Vorsitzender. Als stellvertretender Vorsitzender zur Seite steht ihm auch in den kommenden - nunmehr - fünf Jahren sein bisherige Betriebsratskollege Matthias Kasser, der seit 2003 als Professionist beschäftigt und seit 2013 als Belegschaftsvertreter aktiv ist.

Als Ersatzbetriebsräte wurden Forstfacharbeiter Johann Hackl und Terezija Bahtovic nominiert.

## Stift Melk: Neue Stellvertreterin für Frühwirt

Die Arbeiter im Benediktinerstift Melk hielten Anfang November im Forsthaus in Rosenfeld (Melk) ihre Betriebsratswahl ab.

Die zwei zu vergebenden Mandate gingen dabei an den bisherigen Betriebsratsvorsitzenden Günter Frühwirt und Monika Zöchbauer. Für Frühwirt, der im Stift als Gärtner arbeitet, ist es die dritte Periode an der Spitze des Betriebsrats. Mit Monika Zöchbauer, die als Forstarbeiterin tätig ist, bekommt er ab sofort eine neue Betriebsratskollegin. Als Ersatzbetriebsräte wurden Mathilde Stern und Manfred Schreiber nominiert.



Die Arbeiterbetriebsräte im Stift Melk: EBR Manfred Schreiber, BR Monika Zöchbauer, EBR Mathilde Stern und BRV Günter Frühwirt (v.l.n.r.)

## Bundesforste: Mehr als 100 % geht nicht



Das neugewählte Betriebsratsteam der Unternehmensleitung der Österreichischen Bundesforste AG in Purkersdorf

Mit knapp 120 Beschäftigten zählt die Unternehmensleitung (UL) der Österr. Bundesforste AG mit Sitz in Purkersdorf zu den größten Mitgliedsbetrieben im Wirkungsbereich der NÖ LAK.

Bei der Betriebsratswahl im Oktober wurde erneut eine gemeinsame Belegschaftsvertretung der Arbeiter und Angestellten gewählt, wobei sich die kandidierende Liste der Mitarbeiterinnen

der UL über 100 Prozent Zustimmung der abgegebenen Stimmen freuen durfte.

Bei der Konstituierung des neugewählten Betriebsrates wurde NÖ LAK-Präsident Ing. Andreas Freistetter erneut zum Vorsitzenden gewählt. Für den 49-Jährigen ist es bereits seine vierte Periode an der Spitze des Betriebsrates. Komplettiert wird das fünfköpfige Betriebsratsteam durch die wiedergewählten BRV-Stv. Markus Cerny (4.v.l.), den zweiten BRV-Stv. Johannes Üblacker (2.v.l.), Christine Zalka (re.) sowie Stefan Ackermann (li.), der erstmals ins BR-Team gewählt wurde. Als Ersatzbetriebsräte fungieren in Zukunft Lydia Köck (2.v.r.), Bernhard Pfandl (3.v.l.), Barbara Daurer (5.v.l.), Birgit Bergmann (3.v.r.) sowie Andre Semper (4.v.r.).

## Hitz bleibt Vorsitzender

Die acht Angestellten der Forstdirektion des Stiftes Lilienfeld wählten bei ihrer Betriebsratswahl Anfang November Oberförster Ing. Christoph Hitz (sitzend in der Bildmitte) erneut zu ihrem Betriebsrat.

Für den 43-jährigen aus Annaberg ist es die zweite Periode als Belegschaftsvertreter. Neu als Ersatzbetriebsrätin aufstellen ließ sich die Büroangestellte Adelheid Lee aus Eschenau.



Stehend v.l.: Johann Schweiger, Stefan Köll und Karin Karrer. Sitzend v.l.: Klaus Kratzer, Adelheid Lee, BR Christoph Hitz, Franz Teubenbacher und Joachim Brocza

## Isbary: Gamsjäger und Dorrer bestätigt

Alles bleibt beim Alten! So konnte man das Ergebnis der Betriebsratswahl des

Forstbetriebes Isbary'sche Güterdirektion in Schwarzenbach an der Pielach zusam-

menfassen. Bei insgesamt 10 Beschäftigten (sechs Arbeiter und vier Angestellte) im Betrieb wurde erneut ein gemeinsamer Betriebsrat gewählt.

Die zwei Mandate gingen an die bisherigen Betriebsräte Thomas Gamsjäger aus Frankenfels und Josef Dorrer aus Schwarzenbach, wobei Gamsjäger, der bereits seit 2008 den Vorsitz führte, auch in der kommenden Periode an der Spitze des Betriebsratsgremiums stehen wird.

Ersatzbetriebsräte sind Berufsjäger Stefan Bichler und Arbeiterin Tamara Karner.



V.l.n.r.: Stefan Bichler, BRV Thomas Gamsjäger, Matthias Fahrngruber, BR Josef Dorrer, Tamara Karner, Manuela Wutzel und Oberförster Ing. Harald Wehrberger

## Unsere Preise

2 Karten f. Florian Scheubas neues Solo-Programm „Folgen Sie mir auffällig“ Fr, 23.02.18, 19.30 Uhr Bühne im Hof, St. Pölten



### F. Scheuba: Folgen Sie mir auffällig

Drei Jahre nach seinem ausgezeichnetem Solo-Debüt zieht Staatskünstler Florian Scheuba wieder Bilanz. Doch diesmal nicht über das, was war, sondern über das, was ist. Ein Abend für Folger, Verfolgte und Unfolgsame! Die NÖ LAK verlost 2 Karten für die NÖ Premiere am Freitag, den 23. Februar 2018 um 19.30 Uhr in der Bühne im Hof in St. Pölten.



NÖ Ski- und Snowboardhelm.

### NÖ Ski- & Snowboardhelm

Der coole Wintersporthelm in den niederösterreichischen Landesfarben blau-gelb garantiert optimale Sicherheit (TÜV-geprüft nach EN1077) und besticht durch sein besonderes geringes Gewicht durch moderne Inmold Technologie. Verfügbar ist der Helm in den Größen 51-55 (S), 55-58 (M) und 58-61 (L) cm Kopfumfang. Die NÖ LAK verlost 3 Helme.

## Unser Web-Tipp



Mit dem Haushaltseinkommensrechner des Ministeriums für Gesundheit & Frauen können Eltern verschiedene Modelle der Arbeitsteilung und deren finanzielle Auswirkungen berechnen. Die neue Kalenderfunktion hilft, die Familienzeit und Aufteilung der Karenz interaktiv zu planen. Ergänzt wird das Angebot durch rechtliche Informationen (Meldefristen für Elternkarenz, etc.): [www.gleich-berechnet.gv.at](http://www.gleich-berechnet.gv.at).

## Grüne Welt Quiz

### Gewinnen Sie wieder mit dem Grüne Welt-Quiz!

Die richtige Antwort der vergangenen Ausgabe war: a) hellwach.

#### Gewonnen haben:

„Genießer-Candle-Light-Dinner“ für 2 Personen im Hotel Schachner in Maria Taferl.

Gottfried Thurner, 2273 Hohenau  
2 Karten für Gernot Kulis am 28.12.17 im Wr. Konzerthaus

Rosemarie Lembacher, 3002 Purkersdorf  
NÖ Ski- & Snowboardhelm

Erwin Schöggel, 2651 Reichenau/Rax  
Ingrid Eggharter, 3493 Hadersdorf  
Walter Feizlmair, 3353 Seitenstetten

Als Hauptpreis verlost die NÖ LAK eine Thermenbox. Weitere Preise sind 2 Karten für Florian Scheubas neues Kabarettprogramm „Folgen Sie mir auffällig“ am Fr., den 23.2.18 in St. Pölten sowie 3 NÖ Ski- und Snowboardhelme.

### Die aktuelle Gewinnfrage: Was bedeutet der vor allem im Waldviertel verwendete Dialektausdruck „werbari“?

- a) Mach weiter! Werde endlich fertig!
- b) Warte auf mich!
- c) Werde bald wieder gesund!



### Der Hauptpreis

#### Eine Thermenbox

Dieses Geschenkpackage beinhaltet:

- ) Thermen- und Hotelgutschein im Wert von EUR 100,-, einlösbar in über 200 Thermen und Hotels in Österreich und anderen Ländern.
- ) Für den Teegenuss zu zweit: 2x Sonnentor „Loslassen“ Bio-Kräuterteemischung
- ) Original WALTZ 7 Duschtab RELAXING ZIRBE - Für pure Entspannung beim Duschen
- ) Wellcard-Booklet mit einer Übersicht aller Partnerbetriebe (in NÖ u.a. Solefelsen-Bad Gmünd, Therme Laa, Linsberg Asia, Ybbstaler Solebad, Römertherme Baden)



Wer wie ein Waldviertler reden möchte, sollte gängige Dialektausdrücke kennen

Die richtige Antwort lautet:  a  b  c

Falls ich gewinne, wünsche ich mir:  Thermenbox

Kabarettabend mit Florian Scheuba  NÖ-Schi/Snowboardhelm S/M/L am 23.02.2018 in St. Pölten

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mailadresse \_\_\_\_\_

Sozialversicherungsnummer \_\_\_\_\_

**JA**, ich möchte den Newsletter der NÖ Landarbeiterkammer kostenlos beziehen. Bitte geben Sie hierfür Ihre E-Mailadresse an!

### Einsendeschluss ist der 26.01.2018.

Den Kupon schicken Sie an: NÖ Landarbeiterkammer, Marco d'Avianogasse 1/1, 1015 Wien oder per E-Mail mit Namen, Adresse und gewünschtem Preis an [gewinnspiel@lak-noe.at](mailto:gewinnspiel@lak-noe.at).

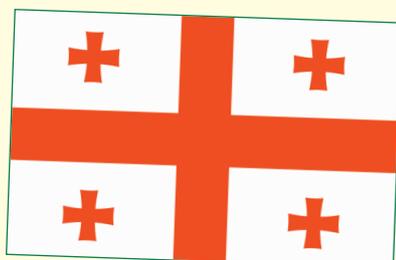
**NEU: Jetzt auch per E-Mail**

## Weihnachten in Georgien

Lagerhaus-Mitarbeiter David Usoev erzählt über die Weihnachtstraditionen in seiner Heimat Georgien.



**David Usoev** stammt aus Georgien. Seit acht Jahren arbeitet er im Lagerhaus Weinviertel Mitte.



„Für meine Kinder muss ich zweimal Geschenke kaufen, einmal für den 24. Dezember und einmal für den 31. Dezember“, spricht David Usoev den wohl größten Unterschied zwischen dem Weihnachtsfest in Österreich und in Georgien an.

In seiner Heimat wird der heilige Abend vom 24. auf den 25. Dezember in der Kirche verbracht. Eine Bescherung, wie bei uns üblich, gibt es an diesem Tag nicht. Das eigentliche Familienfest, an dem auch ein Tannenbaum geschmückt wird und Kinder

beschenkt werden, findet in Georgien am Silvestertag, dem 31. Dezember, statt. Typisch georgische Gerichte sind dabei Saziwi (Putenfleisch in einer Sauce aus Nüssen), Gosinaki (Gebäck aus gerösteten Nüssen mit Honig) oder auch eine Dolma (dabei werden Traubenblätter mit Reis und Fleisch gefüllt).

Das orthodoxe Weihnachtsfest wird erst am 7. Jänner gefeiert. Eine hohe Bedeutung als Festtag hat für die Georgier - ähnlich wie in Russland - das Neujahrsfest am 14. Jänner.

## 15% bei NÖ Landesweingüter

LAK-Mitglieder bekommen beim Einkauf im neuen Online-shop der NÖ Landesweingüter eine 15 %-ige Ermäßigung.

Mit den **NÖ Landesweingütern** konnte die NÖ Landarbeiterkammer kurz vor Jahresende einen neuen Kooperationspartner gewinnen.

Auf insgesamt 40 Hektar bester Weinbaulagen in Hollabrunn, Krems, Mistelbach und Retz bringen die NÖ Landesweingüter Jahr für Jahr typische regionale NÖ Sorten in absoluter Topqualität hervor. Ende Oktober ging die neugestaltete Website unter [www.noe-landesweingueter.at](http://www.noe-landesweingueter.at) mit einem modernen Webshop online.

Auf alle Produkte, die in diesem Onlineshop erworben werden können, erhalten LAK-Mitglieder bei einer Bestellung ab sofort 15 % Rabatt. Um die

Vergünstigung in Anspruch zu nehmen, ist beim Bestellvorgang der Hinweis „Mitglied der NÖ Landarbeiterkammer“ in der Bestellnotiz ausreichend.

In Anspruch nehmen können Sie gerade in der kalten Jahreszeit natürlich auch unsere Themenangebote, wo die NÖ LAK mit der **Therma Laa** und dem **Linsberg Asia Resort** über zwei Kooperationspartner aus Niederösterreich verfügt, wo Sie als LAK-Mitglied speziell vergünstigte Angebote in Anspruch nehmen können.

Mehr Infos finden Sie online unter [www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe) in der Rubrik *Mitgliederservice* → *Vorteilsangebote*.

## Leckeres für die Feiertage

Die NÖ LAK hat ein neues Weihnachtsrezept für Sie!

### Nuss-Stangerln

#### Zutaten:

390 g Mehl (glatt)  
260 g Butter  
130 g Staubzucker (fein gesiebt oder Feinkristallzucker)  
Zitronenschale (frisch gerieben oder Zitronenschalenpulver)  
1 Dotter  
10 g Vanillezucker  
1 Prise Salz  
Eidotter mit Milch (zum Bestreichen)  
Nüsse (gehackt, zum Bestreuen)  
Marmelade  
Schokolade (zum Glasieren)

#### Zubereitung:

Für den Mürbteig alle Zutaten auf eine Arbeitsfläche geben und mit den Händen rasch zu einem Mürbteig zusammenkneten. In eine Folie wickeln und ca. 3 Stunden im Kühlschrank rasten lassen.

Den Teig auf einer mit Mehl bestreuten Arbeitsfläche auswalken und mit einem Ausstecher lange Rechtecke (Stangerln) ausstechen.

Ein Backblech mit Backpapier auslegen. Das Backrohr auf 180°C vorheizen. Mit Eidotter-Milch-Gemisch bestreichen und die Kekse mit gehackten Haselnüssen bestreuen. Ca. 8 Minuten backen und auskühlen lassen.

Jeweils zwei Kekse mit Marmelade zusammenkleben. Die Stangenspitzen in Schokolade tauchen und trocknen lassen.



Nuss-Stangerln

## 1015 Wien

Marco d'Avianogasse 1

01/ 512 16 01 – 0 oder DW

Fax 01/ 513 93 66

lak@lak-noe.at

[www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe)

## 3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

02742/ 35 26 83

Fax 02742/ 28265

stpoelten@lak-noe.at

[www.facebook.com/laknoe](http://www.facebook.com/laknoe)

### Direktion

Präsident Ing. Andreas Freistetter DW 17 oder 0676/ 841 430 27  
 Kammeramtsdirektor Mag. Walter Medosch DW 19 oder 0676/ 841 430 10  
 Direktionsassistentin Regina Groß DW 18 oder 0676/ 841 430 22

andreas.freistetter@lak-noe.at  
 walter.medosch@lak-noe.at  
 regina.gross@lak-noe.at

### Rechtsabteilung

Vertretung beim Arbeits- und Sozialgericht, Rechtsberatung, Kollektivverträge:  
 Mag. Heimo Gleich DW 14 oder 0676/ 841 430 20  
 Mag.<sup>a</sup> Laura-Maria Schrammel DW 21 oder 0676/ 841 430 30  
 Magdalena Piribauer DW 12

heimo.gleich@lak-noe.at  
 laura.schrammel@lak-noe.at  
 magdalena.piribauer@lak-noe.at

### Referat für Bildung

Kurs- und Eventorganisation, Lehrlings- und Kursbeihilfe, Bildungstage:  
 Melanie Höller DW 23 oder 0676/ 841 430 24  
 Lisa Brandstötter DW 16

melanie.hoeller@lak-noe.at  
 lisa.brandstotter@lak-noe.at

### Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Presse, Gestaltung Grüne Welt, Homepage, Newsletter:  
 Mag. Markus Schneider DW 10 oder 0676/ 841 430 26

markus.schneider@lak-noe.at

### Referat für Bau & EDV

Bauförderung, EDV, Mitgliederevidenz und Seniorenaktivitäten:  
 Traude Müller-Kögler DW 24 oder 0676/ 841 430 21  
 Thomas Böhm DW 15 oder 0676/ 841 430 25

traude.mueller-koegler@lak-noe.at  
 thomas.boehm@lak-noe.at

### Referat für Rechnungswesen & Revision

Buchhaltung, Lohnverrechnung & Darlehensrückzahlungen, Kinderbetreuungszuschuss- und Führerscheinbeihilfen:  
 Elfriede Haslinger DW 20

elfriede.haslinger@lak-noe.at

### ServiceCenter

#### 3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a  
 Gerhard Lechner  
 Regina Scheichel

02742/ 35 26 83 Fax 282 65  
 Öffnungszeiten: Mo, Mi + Do von 8 – 16 Uhr,  
 0676/ 841 430 15  
 0676/ 841 430 23

stpoelten@lak-noe.at  
 Di: 8 – 18 Uhr, Fr: 8 – 13 Uhr  
 gerhard.lechner@lak-noe.at  
 regina.scheichel@lak-noe.at

### Geschäftsstellen

Sprechtage (außer St. Pölten): Mo + Do von 8 – 12 Uhr, Abendsprechtage von 16 – 18 Uhr

			Geschäftsstellenleiter	Abendsprechtage
<b>3300 Amstetten</b>	07472/ 622 07 Kirchenstraße 17	Fax 622 07 0676/ 841 430 11	Karl Buchinger lak.amstetten@aon.at	Dienstag
<b>2020 Hollabrunn</b>	02952/ 24 38 Amtsgasse 9	Fax 24 38 0676/ 841 430 12	Franz Dick lak.hollabrunn@aon.at	Dienstag
<b>3580 Horn</b>	02982/ 24 29 Prager Str. 11	Fax 24 29 0676/ 841 430 13	Günther Edelmaier lak.horn@aon.at	Donnerstag
<b>2130 Mistelbach</b>	02572/ 24 80 Bahnstraße 28	Fax 24 80 0676/ 841 430 14	Markus Hemerka lak.mistelbach@aon.at	Dienstag
<b>2700 Wr. Neustadt</b>	02622/ 228 94 Hauptplatz 15	Fax 228 94 0676/ 841 430 16	Josef Seidl lak.wrneustadt@aon.at	Dienstag
<b>3910 Zwettl</b>	02822/ 524 93 Gartenstraße 32, 1. Stock	Fax 524 93 0676/ 841 430 17	Manfred Schuh lak.zwettl@aon.at	Montag
<b>Bildungsstätte Schloss Drosendorf</b>	02915/ 2321 Schlossplatz 1, 2095 Drosendorf Bürozeiten: Mo – Do: 8 – 16.30 Uhr, Fr 8 – 12.30 Uhr	Fax 2321 40	Brigitte Häckel schloss-drosendorf@drosendorf.at	

**Impressum:** Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich, 1015 Wien, Marco d'Avianogasse 1, Telefon 01/512 16 01 – 0. Redaktion und Gestaltung: NÖ Landarbeiterkammer, Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

**Offenlegung:** [www.landarbeiterkammer.at/noe/offenlegung](http://www.landarbeiterkammer.at/noe/offenlegung)

**Druck:** AV+Astoria Druckzentrum GmbH, 1030 Wien, Faradaygasse 6  
 Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens (UZ 24), AV+Astoria Druckzentrum GmbH, UW 734



Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.